



# **Der Corona – Schnelltest**

## **Merkblatt zur (Eigen-) Anwendung von SARS-CoV-2 – Antigentests**

*Gesundheitsamt*



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

## Vorbemerkungen

Eine schnelle SARS-CoV-2 Diagnostik hilft beim Unterbrechen von Infektionsketten.

Derzeit stehen zwei Testmöglichkeiten zur Verfügung:

- der direkte Erregernachweis – auch als PCR-Test bezeichnet
- und die so genannten Antigentests, die darauf basieren, Antigene des Virus nachzuweisen, die bei dessen Vermehrung entstehen.

Für den Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion ist der PCR-Test der Goldstandard, da er eine sehr hohe Nachweissicherheit besitzt. Der Nachteil dieser Testmethode liegt darin, dass die Bearbeitung und Auswertung dieser Tests mehrere Stunden bis Tage benötigt.

Der Corona-Selbsttest oder Corona-Schnelltest ist ein so genannter „Point-of-Care“ (PoC)-Antigentest. Das heißt, er kann direkt vor Ort durchgeführt werden und liefert nach wenigen Minuten ein Ergebnis.

Allerdings weisen diese Tests eine geringere Sensitivität und Spezifität auf als PCR-Tests. Das Ergebnis eines solchen Tests muss also nicht in jedem Fall stimmen.

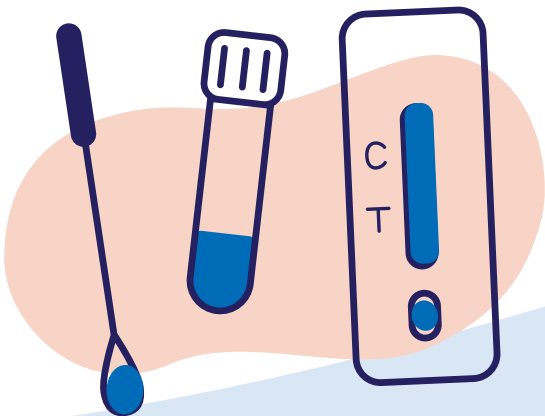
Ein positives Antigentestergebnis ohne sachkundige Erläuterung oder Beratung und Nachtestung kann zu einer Fehleinschätzung und damit zu einer erhöhten Verunsicherung führen. Bei richtiger Anwendung und schnellem eigenverantwortlichen Handeln können die Selbsttests jedoch ein wichtiger Baustein des Infektionsschutzes sein, um die Ausbreitung von SARS-CoV-2 (Corona) zu verlangsamen.

Im Folgenden möchten wir erklären, auf was Sie achten sollten, wie Sie das Testergebnis eines Corona-Selbsttests interpretieren können und was bei einem positiven Test zu tun ist.

## Vor dem Test

Wie kann ich mir sicher sein, ob der Test, den ich gekauft habe, eine gute Qualität hat?

- Hat der Test ein CE-Siegel oder einen Prüfvermerk nach IVDR?
- Liegt dem Test eine Gebrauchsanweisung bei, die Sie gut verstehen können (einfache Sprache, Bilder, eine genaue Beschreibung der Anwendung)?
- Trauen Sie sich zu, den Test so anzuwenden, wie er in der Anleitung beschrieben ist?
- Schauen Sie auf die angegebene Sensitivität und Spezifität des Tests. Die derzeitigen Antigentests haben in der Regel eine **Sensitivität von 80 %** und eine **Spezifität zwischen 97-99 %**. Sollten die angegebenen Werte davon deutlich nach unten abweichen, ist zumindest Skepsis geboten.
- Vorteilhaft ist immer, wenn Sie sich dort, wo Sie den Test erwerben, noch mal zur Anwendung beraten lassen können.
- Überlegen Sie vorab, wie Sie vorgehen, wenn der Test positiv ausfällt.
- Wenn Sie den Test nutzen möchten, weil Sie den Verdacht haben, dass einer Ihrer Kontakte vielleicht eine COVID-19-Infektion hatte, bedenken Sie – sofern Sie KEINE SYMPTOME HABEN –, dass es eine diagnostische Lücke gibt und **ein Test erst 5 bis 7 Tage nach dem Risikokontakt ein möglichst sicheres Ergebnis liefern kann.**



## Durchführung des Tests

- Die Probenentnahme spielt eine wichtige Rolle für das Ergebnis.
- Es ist völlig normal, dass Sie beim ersten Mal etwas unsicher sind. Aber auch bei Corona-Selbsttests gilt: **Übung macht den Meister/die Meisterin.**
- Lesen Sie sich die Anweisungen in Ruhe durch und gehen Sie Schritt für Schritt vor.
- Insbesondere die Probenentnahme in der Nase bedarf etwas Überwindung. Trauen Sie sich, es genau wie in der Anleitung beschrieben zu machen.

## Nach dem Test

### Was bedeutet ein positives Ergebnis?

Ein positives Ergebnis mit einem geeigneten Antigen-test stellt zunächst einen Verdacht auf eine SARS-CoV-2-Infektion dar. **Es ist jedoch KEINE sichere Diagnose.** Bei der zu erwartenden hohen Anzahl an durchgeführten Schnell- bzw. Selbsttests, ist von einer Vielzahl an falsch positiven Testergebnissen auszugehen. Zeigt Ihr Test ein positives Ergebnis, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bleiben Sie ruhig.
2. Kontaktieren Sie telefonisch Ihren Hausarzt, das nächstgelegene Testzentrum oder das Gesundheitsamt, damit umgehend eine PCR-Testung angewiesen werden kann. Am Wochenende oder an Feiertagen können Sie sich an den kassenärztlichen Notdienst wenden. **Für einen gesicherten Befund MUSS jeder positive Schnelltest mittels eines PCR-Tests gegengeprüft werden.**

3. Informieren Sie Ihren Arbeitgeber über das positive Schnelltestergebnis und besprechen mit ihm die nächsten Schritte.
4. Isolieren Sie sich, wenn möglich, umgehend selbst. Das heißt, wenn Sie nicht zu Hause sind, fahren Sie nach Hause und vermeiden Sie bis zur Bestätigung oder Widerlegung des Ergebnisses per PCR-Test jeden Kontakt. Gehen Sie nicht einkaufen, zur Arbeit oder mit dem Hund Gassi. Bitten Sie Nachbarn oder Freunde, Aufgaben zu übernehmen - ohne in direkten Kontakt mit Ihnen zu kommen. Es ist uns bewusst, dass es Situationen gibt, in denen auch nach einem positiven Testergebnis ein Kontakt stattfinden muss. Beispiel: Alleinerziehende Eltern, die ihr Kind aus der Kita holen müssen. Nutzen Sie bitte mindestens eine FFP2-Maske, desinfizieren Sie die Hände, kürzen Sie den Kontakt auf das absolut zeitliche Minimum und halten Sie Abstand.
5. Informieren Sie bitte alle relevanten Kontakte\* der letzten 48 Stunden und bitten Sie diese, bis zur Bestätigung Ihres Testergebnis weitere Kontakte konsequent zu reduzieren.

\* Relevant sind alle Kontakte über 15 Minuten, ohne Maske und mit weniger als 1,5 m Abstand oder Kontakte mit Maske, über 30 Minuten in einem geschlossenen Raum.

## Was bedeutet ein negatives Testergebnis?

Wichtig zu wissen ist, dass ein negatives Testergebnis eine Corona-Infektion nicht ausschließt. Es besagt lediglich, dass Sie zum Zeitpunkt des negativen Ergebnisses weniger bis gar nicht ansteckend für andere sind.

Die Aussagekraft eines Schnelltests ist zeitlich sehr begrenzt. **EIN SCHNELLTEST IST IMMER NUR EINE MOMENTAUFNAHME.**

Wenn Sie beispielsweise am Anfang einer Infektion stehen, ist es nicht ungewöhnlich, dass der Schnelltest anzeigt, dass Sie SARS-CoV-2-negativ sind. Einen Tag später oder bei auftretenden Symptomen kann das Ergebnis schon ganz anders ausfallen.

Aus diesem Grund sind die PoC-Antigen-Schnelltests auch nicht dazu geeignet, sich aus einer nach dem Infektionsschutzgesetz verordneten Quarantäne freizutesten.

Sollten Sie trotz eines negativen Antigentests Symptome wie Husten, Fieber, Halsschmerzen, Kopfschmerzen oder Geschmacksveränderungen bei sich feststellen, kontaktieren Sie eine Ärztin/einen Arzt zur Abklärung mittels PCR-Test.

Gehen Sie für sich noch einmal Ihre Kontakte der letzten Tage durch. Gab es eine Situation, in der eine Übertragung stattgefunden haben kann? Trauen Sie sich an eine eigene Risikoselbsteinschätzung – je besser Sie das können, desto einfacher lassen sich die Ergebnisse eines Schnelltests interpretieren.

### **Ist Ihr Schnelltest positiv?**

Das Gesundheitsamt Rostock erreichen Sie entweder per E-Mail unter:

**[ga.infektionsschutz@rostock.de](mailto:ga.infektionsschutz@rostock.de)**

oder telefonisch unter:

**0381 381-5379/-5380.**

Bei allgemeinen Fragen kontaktieren Sie das Bürger-telefon der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter **0381 381-1111**.

#### **Impressum**

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock,  
Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Gesundheitsamt

Foto: Wikimedia Commons ©dronepicr

Gesamtherstellung: PINAX Werbemedien  
klimaneutral gedruckt  
(03/2021-5)